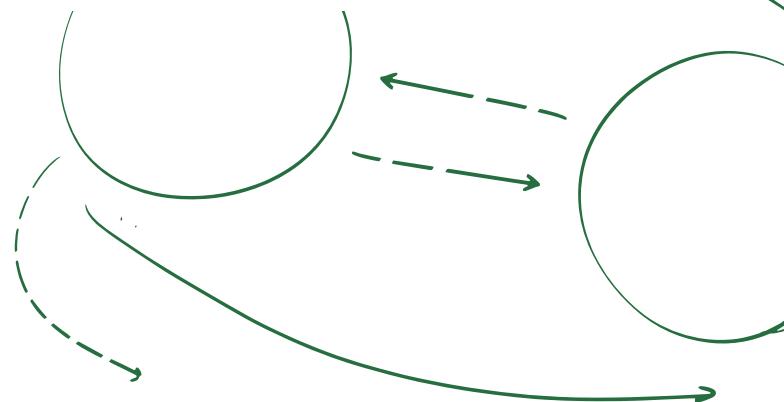




Universität St.Gallen

Schweizerisches Institut für KMU
und Unternehmertum

KMU-HSG Erfa-Gruppen



Wirkungsvoller Austausch auf
Augenhöhe für Unternehmer:innen
von KMU

Ihr Nutzen

Mitglieder von Erfa-Gruppen profitieren auf vielseitige Art und Weise

Austausch

Jedes Mitglied bringt betriebsrelevante Fragen ein und erhält Lösungen/Tipps von der Gruppe.

Wissen

Unternehmerisches Wissen wird praxisrelevant aufgearbeitet und miteinander diskutiert, wie dies in den Betrieben umgesetzt wird (z.B. Personalführung, Strategie, Marketing).

Weiterentwicklung

Entwicklung gemeinsamer Weiterbildungsprogramme oder Austauschformate für Kadermitglieder, Projektleiter:innen, Lernende etc.

Best Practice

Regelmässiger Erfahrungsaustausch und bei Bedarf vergleichende Analysen (bspw. Lohn-, Kennzahlen- oder Materialpreisvergleiche).

Zusammenarbeit

In der Erfa-Gruppe wird die Zusammenarbeit der Firmen untereinander aktiv gefördert. Erfa-Mitglieder helfen einander (z.B. bei Engpässen) oder starten gemeinsame Projekte.

Betriebsbesuche

Betriebsbesichtigungen bei den Mitgliedern bringen einen grossen Nutzen. Es werden konkrete Verbesserungsmöglichkeiten vor Ort diskutiert und Ideen aufgenommen.

Gemeinsam zum Erfolg

Unternehmer:innen von KMU tragen die volle Verantwortung in ihren Unternehmen, von strategischen Fragen bis zum operativen Tagesgeschäft. Oft fehlt im Alltag der Raum für einen offenen und vertraulichen Austausch zu unternehmerischen Themen.

Genau hier setzen Erfa-Gruppen an: In einer Gruppe von Unternehmer:innen aus derselben Branche entsteht ein vertrauensvoller und wirkungsvoller Austausch, da keine Konkurrenzverhältnisse vorhanden sind. Sie sprechen offen über Themen, die sie im eigenen Unternehmen nicht teilen können, und lernen dabei von den Erfahrungen der anderen Gruppenmitglieder.

Der Austausch liefert konkrete Hinweise zur Umsetzung von Massnahmen und gibt neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit. Gleichzeitig gewinnen Sie Abstand vom Tagesgeschäft, schärfen Ihre Prioritäten und entwickeln sich unternehmerisch und persönlich weiter.

Die Erfa-Gruppen werden professionell moderiert und mit aktuellem betriebswirtschaftlichem Wissen aus Forschung und Praxis ergänzt. Seit über 30 Jahren leitet das KMU-Institut an der Universität St. Gallen Erfa-Gruppen und fördert damit gezielt die Weiterentwicklung von Unternehmerinnen und Unternehmern in KMU.

Beat Guhl
CEO & Inhaber, Sky-Frame AG

«Als Unternehmer schätze ich die konstruktive Atmosphäre der Erfa-Gruppe. Ich profitiere von den Erfahrungen der anderen Gruppenmitglieder, analysiere neue Ideen gemeinsam mit Unternehmerkollegen und kann mit kompetenten Experten diskutieren. Erfahrungsaustausch unter Berufskollegen – Ich bin vom Prinzip der Erfa-Gruppen überzeugt!»



Ihre Rolle

Voraussetzung ist Ihre Bereitschaft, sich unternehmerisch weiterzuentwickeln. Daher ist entscheidend, aktiv an den Erfa-Sitzungen teilzunehmen, offen über Ihre beruflichen Erfahrungen zu berichten sowie eigene Probleme zur Diskussion zu stellen. Der Vorbereitungsaufwand für jedes Erfa-Mitglied ist gering.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können gerne ein unverbindliches Gespräch über den QR-Code anfragen.



Zielgruppe

Als Mitglieder einer Erfa-Gruppe kommen Inhaber:innen und Geschäftsführer:innen in Frage. In einer Erfa-Gruppe treffen sich zehn Unternehmer:innen aus derselben Branche, die nicht miteinander in Konkurrenz stehen.

Moderation

- Moderation und Vor- und Nachbearbeitung der einzelnen Sitzungen sowie bewusste Lenkung der Ideenfindungs-, Entscheidungs- und Gruppenprozesse.
- Einbringung der neuesten Erkenntnisse aus Forschung und Managementpraxis in kompetenter und umsetzungsorientierter Form.

Organisation

- Das KMU-Institut setzt das in der Gruppe ausgearbeitete Jahresprogramm um, definiert entsprechende Teilziele und erarbeitet konkrete Schwerpunkte.
- Gewünschte Branchen- und Betriebsvergleiche werden vorbereitet. Über jede Sitzung wird Protokoll geführt.
- Zur Vertiefung einzelner Fachfragen können auf Wunsch der Gruppe weitergehende Referate oder Schulungen von Expert:innen organisiert werden.

Ablauf und Zeitaufwand

Es gibt kein Standardmodell für den Erfa-Austausch – dennoch haben sich bestimmte Rahmenbedingungen in der Praxis bewährt.

- 4 Sitzungen pro Jahr, von 09.00 bis 16.30 Uhr
- ein zweitägiges Treffen
- Sitzungsraum an zentraler Lage
- zusätzliche Beanspruchung nur bei ausdrücklichem Wunsch der Mitglieder (z.B. bei Vergleichen)

Die Themen und Termine werden gemäss den Bedürfnissen der Gruppe in einem Jahresprogramm frühzeitig festgelegt.

Martin Egeli
CEO, EGELI Informatik AG

«Durch den regelmässigen Austausch in der Erfa-Gruppe nehme ich wertvolle Impulse mit. Die Vielfalt der Perspektiven und die praxisorientierten, vertrauensvollen Diskussionen bereichern meinen Führungsalltag und helfen mir, mich und mein Unternehmen weiterzuentwickeln.»



Bestehende Erfa-Gruppen

Momentan betreut das KMU-HSG über 30 Erfa-Gruppen aus verschiedenen Branchen. Anregungen von Ihrer Seite bezüglich Gründung neuer Erfa-Gruppen in weiteren Branchen stehen wir offen gegenüber.



Baugewerbe

- Bauhauptgewerbe
- Holzbau
- Metallbau
- Schreiner
- Gipser
- Elektroinstallateure
- Gartenbau

Dienstleistungsgewerbe

- Schuhhandel
- Optiker
- Bäcker

Informatik

- Softwarehersteller
- IT-Services

Industrie

- Maschinenbau/Industrie
- Blechbearbeitung

Branchenübergreifend

- mittelgrosse Familienunternehmen
- Finanzverantwortliche (CFO)

Gesundheitsbranche

- Ärzte mit eigener Praxis
- Zahnärzte



Weitere Infos finden Sie
auf der folgenden Website
kmu.unisg.ch/erfa

KMU-HSG
Schweizerisches Institut für
KMU und Unternehmertum
Dufourstrasse 40a
9000 St.Gallen
+41 71 224 71 44
kmu.unisg.ch

Dr. Alexander Fust
Leiter Transfer und Fördergefässe
alexander.fust@unisg.ch